

1. Wochenreport

M76-3c Transit Walvisbay - Talcahuano

27.08. - 03.09.2008

Der erste Teil der Transitfahrt von Walvis Bay nach Talcahuano begann am 27.08. um ca. 12. Uhr mittags. Wir verließen den Hafen von Walvis Bay bei bestem Wetter, mit den Mitarbeitern von Kula und STA, dem Wissenschaftler und dem kompletten Equipment.

Ziel der Fahrt ist es, die Staubfahne Patagoniens mit Hilfe von zwei Staubsammlern zu beproben. Zu diesem Zweck führt uns der Weg erst West-Südwest Richtung Südamerika um dann nach Süden abzubiegen und durch die Staubfahne zu fahren.

Unser erster Wegpunkt ist die Ostküste Südamerikas. Bis da hin sind es ca. 4000 Seemeilen. Es gibt also genug Zeit zum Aufbauen und Testen der Geräte.

Die beiden Staubsammler wurden erfolgreich über dem Peildeck aufgebaut und haben ihren Dienst aufgenommen. Die ersten Testläufe wurden gemacht und die ersten Staubpartikel in den nächsten Tagen erwartet. Die Windfahne, welche das An- und Abschalten der Staubsammler kontrolliert funktioniert ebenfalls.

Schon während der Fahrt zur Werft werden viele Arbeiten an Bord gemacht. Hierfür sind die Firmen Kula und STA zuständig. Es werden Kabel verlegt, Nasszellen

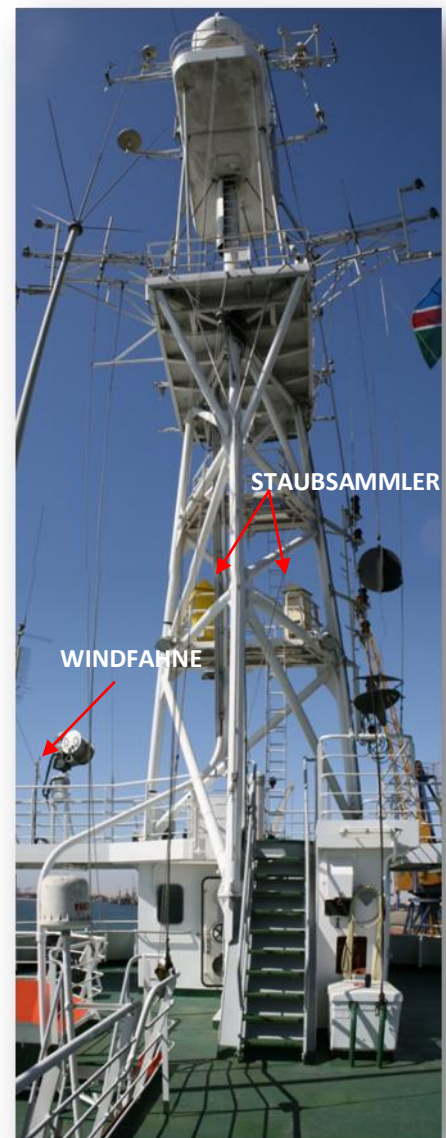


ABBILDUNG 1: STAUBSAMMLER MIT WINDFAHNE ÜBER DEM PEILDECK

renoviert, Bänke neu gepolstert und viele weitere Arbeiten am Schiff erledigt. Die Arbeiten gehen gut voran und die meisten Kammern sind schon wieder bezugsfertig.

Am Mittwoch den 3. September stellte sich heraus, dass es Probleme mit einem der Fahrmotoren gibt. Daraufhin wurde nach dem Problem gesucht und viele Messungen durchgeführt. Die Fahrt geriet ins Stocken und wir kamen nur noch mit 3-5 Knoten voran. Dieser Zustand hielt die nächsten zwei Tage an.

Die Besatzung und das wissenschaftliche Personal sind wohlauf und guter Dinge. Es wird fleißig gearbeitet und wir kommen gut voran.

Mit besten Grüßen. David Widmer